

DRAM Biberach e.V. c/o Manfred Buck, Klockhstr. 23, 88400 Biberach

Dramatischer Verein
Bürgerliche Komödiantengesellschaft
von 1686 Biberach an der Riß e.V.

Manfred Buck (1. Vorsitzender)
Klockhstr. 23
88400 Biberach an der Riß

Email: manfred.buck@web.de
Fax: +49 (0) 7351 / 197 007
Mobil: +49 (0) 173 / 821 897 8

Internet: www.dram-bc.de

April 2018



Rundbrief April 2018

**Einladung zur
Hauptversammlung
25. April 2018
19:30 Uhr
Komödienhaus
siehe Seite 12**

am 31.03.2018 endete das Geschäftsjahr unseres Vereins. „Der nackte Wahnsinn“ - unser Silvesterstück - ist kaum abgespielt, da haben die Proben für „Ein Boot in der Küche“, die Heimatstunde und „BerlinBerlin“, das Musical für Silvester 2018, bereits begonnen.

Die nachfolgenden Informationen sollen Ihnen einen Überblick über unsere vergangenen und die zukünftigen Aktivitäten und Vorhaben geben.



Rückschau

DRAM Hauptversammlung 2017

Bei der Hauptversammlung im Mai 2017 wurden der Vorstand und der Ausschuss einstimmig entlastet. Vorstand- und Ausschussmitglieder berichteten von Ihrer Tätigkeit und es wurde ein Ausblick auf die nächsten Monate gewährt.

Ein besonderer Dank ging an die Aktiven für Ihre Arbeit und Ihr großes Engagement und natürlich auch an die Spender, die den Dramatischen Verein unermüdlich unterstützen.

Die Typisierungsaktion - Lust auf Leben - für Uli Hund wurde nochmals hervorgehoben. Hierfür erhielt der Verein ein großes positives Echo und zahlreiche Geldspenden, die zur Finanzierung der Typisierung die „Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern“ erreichten. Es wurde ein Stammzellspender gefunden! Uli Hund bedankte sich beim Dramatischen Verein und bei allen für die großartige Unterstützung, Durch Spenden, Zuwendungen, sowie durch die erfreulichen

Zuschauerzahlen konnte das Geschäftsjahr 2016/2017 positiv abgeschlossen werden. Die Entlastung des Kassierers erfolgte einstimmig. Ein herzliches Dankschön für das große Engagement.

Spielleiter Thomas Laengerer stellte seine Zukunftsvisionen vor. Er möchte traditionelles, experimentelles, neugieriges, amüsantes und liebenswertes Theater machen, Kooperationen eingehen mit Tanz und Musik.

Martin Schäffer, Technischer Leiter, berichtete der Hauptversammlung über die Erstellung des Bühnenbildes für „Cabaret“ und bedankte sich bei allen Helfern. Im laufenden Jahr wird das Bühnenbild in einer Halle in Birkendorf bei „Lernen/Fördern“ aufgestellt und gelagert. Die Herstellung erfolgt mit Unterstützung der Zimmerei Joachim Knorr, Mittelbiberach.

Anschließend berichteten die Ausschussmitglieder über die Aktivitäten in ihren Bereichen. Der Vorstand und der Ausschuss wurden von der Hauptversammlung ohne Gegenstimmen entlastet.

Dieter Maucher, Regisseur der Heimatstunde, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Dramatischen Verein und freute sich sehr über das Engagement aller Beteiligten. Sein besonderer Dank galt Hanni Schurer (Kostüme) und Miriam Gutermann (Requisiten).

Unter Verschiedenes schlägt Peter Marx vor, Traudl Garlin zu interviewen, damit die Geschichte des Vereins, wichtige Beschlüsse und Zusammenhänge nicht in Vergessenheit geraten. Für Peter Marxs Idee, Faust (Goethe) im Nebenzimmer des Grünen Baum zu lesen soll es mit Stücken von Shakespeare eine Fortsetzung geben.

Mit seinem Dank an den Vorstand, den Ausschuss und an alle Anwesenden schloss Manfred Buck die Hauptversammlung.

DRAMtheater – Othello – Mai 2017

Drama von William Shakespeare

Eifersucht – Rassismus – Karriereknick

Die Premiere dieses großen Schauspiels im Komödienhaus war – wie auch die weiteren Vorstellungen – ausverkauft. Unter der Regie von Thomas Laengerer ist dem Ensemble eine bravuröse Gesamtleistung gelungen. Othello wurde durch die schauspielerische Leistung der Protagonisten überaus spannend und überzeugend in Szene gesetzt.

Das Bühnengeschehen wurde zusätzlich durch eine hervorragend eingesetzte musikalische Umrahmung unterstützt und dramatisiert.

Die kreativen und sehr differenzierten Kostüme und das spärliche Bühnenbild trugen gleichfalls zu einer sehr dichten und spannenden Inszenierung bei. Sinnierende Monologe und fesselnde Action auf der Bühne des Komödienhauses. Die eindringliche Dramatik wirkte bei den Zuschauern sicherlich noch lange nach.

DRAMwerkstatt – Workshop im Komödienhaus im Juli 2017

Im Juli konnten sich Interessierte unter der Leitung von Thomas Laengerer im Rahmen eines Workshops „Theater machen“ zwei Tage mit dem „Forum Theater“ des Regisseurs, Pädagogen und Autors Augusto Boal beschäftigen.

Die Gruppe war begeistert und konnte viel aus dem „Theater der Unterdrückten“ mitnehmen. Reale und fiktive Konflikte und die soziale Veränderung dieser Konflikte: Impro-Theater, das inspirierte.

Heimatstunde 2017 – Allein aus Glaube, allein aus Gnade

Die Heimatstunde 2017 handelte von der Zeit der Reformation in Biberach. „Allein aus Glaube - allein aus Gnade“ hatte Autor und Regisseur Dieter Maucher die Heimatstunde betitelt. Sie zeigte, wie der evangelische Glaube in den Jahren von 1516 bis 1531 gegen manchmal harten Widerstand der Katholiken in Biberach eingeführt wurde.

Soziales Elend, reiche Patriziern und die Mönche vom Kloster Eberbach, denen seit 1349 die Pfarrei St. Martin gehört, beherrschten die Stadt. Die ersten Schriften von Martin Luther erschienen. Er stellte das gesprochene Wort des Evangeliums gegen Papst und die katholische Kirche. Die Meinungen prallten scharf aufeinander. Die Geistlichkeit forderte das Verbot der „Lutherei“, aber der Großteil der Bevölkerung erwartete von Luther mehr Freiheit und auch mehr Geld. Korrupte Gestalten, intrigante Geschäfte und die Machenschaften der Krisengewinner wurden skizziert. Das von Predigern aufgewiegelte Volk zog in den Krieg. Von 1528 an veränderten sich die politischen Schwerpunkte im Rat. Erste Patrizier bekannten sich zur evangelischen Kirche, protestierten gegen die Katholiken. Der Protestantengriff für die lutherische Religion entstand.

Nach 90 Minuten endete eine spannende und beeindruckende Heimatstunde 2017, bei der Stadtarchivarin Ursula Maerker wieder historische Einblicke gewährte und die Spalttrommler der Mali-Gemeinschaftsschule für einen beeindruckenden musikalischen Rahmen sorgten.

Rainer Fuchs, der neue Vorsitzende der Schützendifktion, bedankte sich bei Freunden und Förderern des Schützenfests und bei allen Mitwirkenden für die gelungene Heimatstunde und hob die seit langem bestens gepflegte Zusammenarbeit zwischen DRAM und Schützendifktion hervor.

DRAMworkshop – Maskenbildnerkurs im September 2017

Zum erstem Mal fand ein Maskenbildnerkurs im Komödienhaus statt. Dieser Workshop wurde über den Amtaeurtheaterverband Baden-Württemberg angeboten. Mitglieder verschiedener Theaterbühnen aus Süddeutschland und einige Mitglieder des DRAM konnten hier von der Materialkunde bis zur Charaktermaske an zwei Tagen einiges lernen. Schminken für die Bühne: Alt-Schminke, Wunden, Schnurrbärte kleben, Perücken richtig aufsetzen, Glatzen. Referentin war Stefanie Ziegler-Martin aus Spardorf. Die Teilnehmer konnten von ihrer Erfahrung aus Theater, Film und Fernsehen profitieren. Wir versuchen kurzfristig für unsere Aktiven weitere Kurse ins Haus zu holen.

DRAMinternational - 50 Jahre Partnerstädteschaft Biberach – Valence - Oktober 2017

„Denk ich an Dich“ eine Matinee zum 50. Jahrestag der Städtepartnerschaft Valence / Biberach am 15.10.2017 im Komödienhaus. Gespielt und gesungen wurden Texte, Lieder und kurze Szenen zum Thema Partnerschaft und wie wir miteinander umgehen wollen. Dies alles in einer humorvollen, witzigen und manchmal auch nachdenklichen Art und Weise. Zusammen mit unserer Partnergruppe aus Valence, der „ Compagnie ATV“ konnten wir zeigen, dass uns die Zusammenarbeit der Partnerstädte auch für die Zukunft sehr wichtig ist und wir uns immer wieder maßgeblich an der Weiterentwicklung der Beziehungen beteiligen wollen. Ein gelungenes Geschenk zum „fünzigsten Geburtstag“. Regie führten hier Didier Lagny (Valence) und Thomas Laengerer (Biberach).

Christkindlesmarkt (Biberacher Christkindles-Markt Dezember 2017)

Weihnachtsgeschichten und Gedichte auf dem Biberacher Christkindlesmarkt – Edeltraud Garlin und Petra Sontheimer organisierten wieder in bewährter erfolgreicher Weise die Engel und Nikoläuse auf dem Weihnachtsmarkt. Hunderte Kinder lauschten gespannt den weihnachtlichen Geschichten. Ein Dankschön an euch beide und natürlich auch an alle, die mitgeholfen und gelesen haben.

DRAMweihnachtssoiree „Winter, Wald und Weihnachten“ – 3. Advent in der Stadthalle

Im wunderschön weihnachtlich dekorierten und vollbesetzten Saal der Stadthalle wurde den Zuschauern auch bei der 39sten Weihnachtssoiree ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm geboten. Unter der Leitung von Edeltraud Garlin wurden Geschichten zum Lachen und Nachdenken präsentiert. Musikalisch wurde die Weihnachtssoiree durch Klaviermusik und durch die Mitglieder des Jagdhornbläserchors während des zweiten Teils des Abends abgerundet.

DRAMsilvester 2017/18 – „Der nackte Wahnsinn“ unter der Leitung von Dr. Jan Sandel

„Der nackte Wahnsinn“ - wir zeigten, wie ein Theaterstück völlig in die Binsen gehen kann, wenn jeder nur den eigenen Vorteil sucht. Der Zuschauer durfte nicht nur sehen, was auf der beeindruckenden Bühne passiert, sondern auch dahinter.

Unter dem Titel „Noises off“ feierte das Stück 1982 seine erfolgreiche Theaterpremiere. Eine Amateurtheatergruppe will das Stück „Nackte Tatsachen“ aufführen. Die Generalprobe gerät zum Fiasko, die Nerven liegen blank, der Regisseur ist kurz vorm Durchdrehen. Zudem menschelt es zwischen den Darstellern an allen Ecken und Enden.

Die Zuschauer durften das Stück (im Stück) gleich drei Mal sehen, jedoch jedes Mal aus unterschiedlichen Perspektiven: bei der Generalprobe, bei der Premiere und bei der letzten Aufführung. In Akt eins und drei wurde das Stück von vorne gezeigt. Für den zweiten Akt wurde das imposante Bühnenbild aus Treppen und vielen Türen umgedreht und man sah alles, was während des Stücks hinter der Bühne passiert.

Die Herausforderung bei diesem Stück war die Präzision. Text, Handlung, Timing. Nicht umsonst wagen sich nur wenige an Komödien dieses Kalibers.

Dank einer Vielzahl an Proben, höchster Disziplin und Teamgeist haben es die Spieler, der Regisseur, die Regieassistentin und das ganze Team der Ehrenamtlichen zusammen mit den Mitarbeitern der Stadthalle geschafft diese Herausforderung zu meistern

Eine Herausforderung war bereits das Bühnenbild. Früh musste mit dem Bau begonnen werden, um bereits ab September 2017 in einem authentischen Umfeld proben zu können. Der Aufbau gelang Dank der unermüdlichen Arbeit von Martin Schäffer und der Zimmerei Schick & Knorr (Joa Knorr) zusammen mit 16 Helfern. Für den Bau und die Fertigstellung sind sicherlich mehr als 700 Stunden verwendet worden. Lagern, aufbauen und bespielen durften wir in der Halle des ehemaligen „Haberhäusle“, die uns von Werner Krug von Lernen & Fördern zur Verfügung gestellt wurde.

Der Choreografie des Scheiterns sind wir nicht gefolgt sondern konnten unser Publikum begeistern und mit unserer Präzision beeindrucken und mitreißen.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Spielern, bei Jan Sanderl, Petra Sontheimer, Martin Schäffer, Joa Knorr, Werner Krug, Walter Rogger (für sein exzellentes Plakat), allen ehrenamtlichen Helfern des DRAM und den Mitarbeitern der Stadt und der Stadthalle bedanken.

Alle haben Durchhaltevermögen, Wille und Teamgeist gezeigt und durften den verdienten Applaus dafür ernten.



Vorschau

DRAMtheater – „Ein Boot in der Küche“ unter der Leitung von Thomas Laengerer

Szenisch-choreographisches Skizzenbuch von Möbeln und Menschen, vom Sitzen und Aufbrechen und von der belebenden Wirkung des Unsinns.

Die Biberacher Zeichnerin und Malerin Romane Holderried Kaesdorf (1922-2007) inspirierte mit ihrem unverwechselbaren Werken die beiden Regisseure Martha Freier (Theater Zentrifuge, Berlin) und Thomas Laengerer (Dramatischer Verein, Biberach) zu einer szenischen Collage. Diese findet am 19. April im Biberacher Komödienhaus ihre Welturaufführung. Dabei mischen sich skizzenhafte Bilder aus grotesken, chorischen Bewegungen, absurdem Szenenfragmenten und Textzeilen bekannter Autoren wie Gertrude Stein, Ernst Jandl, Franz Kafka, Raimond Queneau u.a. mit eigenen Texten und führen durch die Bildwelt der Künstlerin.

Den auftretenden Figuren geht es nicht so sehr um das, was sie tun, sondern wie sie es tun: sie erproben Handlungen und Haltungen. Sie tun dies anders als erwartet und bieten so herrliche Anregungen für ein experimentelles Theaterfest.

Das Museum Biberach unterstützt als Kooperationspartner das Projekt und stellt Werke der Künstlerin zur Verfügung. So entsteht ein einmaliges Gesamtkunstwerk.

Die Abende werden gemeinsam vom Dramatischen Verein, Biberach und dem Theater Zentrifuge, Berlin gestaltet.

Work in progress / Voraufführung:

Sonntag, 15. April 2018 20:00 Uhr mit Publikumsdiskussion.

Premiere: Donnerstag, 19. April 2018 um 20 Uhr

**Weitere Vorstellungen: Freitag, 20. April 2018 um 20 Uhr
und Samstag, 21. April 2018 um 20 Uhr.**

Spielort ist das Komödienhaus.

**Der Kartenvorverkauf findet seit 27. 03. 2018 bei Optik Uli Herzog
in der Karpfengasse statt.**

Hierfür herzlichen Dank!

Weitere Aufführungen sind am

**Freitag, 18. 05. 2018, und am Samstag, 19. 05. 2018,
im ACUD– Theater Berlin vorgesehen.**

Heimatstunde 2018 – „... seid Sand, nicht Öl im Getriebe der Welt!“

Die Heimatstunde 2018 von Dieter Maucher thematisiert die 68er-Bewegung. Der Wahlkampfauftritt von Kanzler Kurt Georg Kiesinger im Mai 1968 auf dem Biberacher Marktplatz eskaliert. Studenten protestieren für die Aufarbeitung der Nazi-Verbrechen, gegen herrschende Hochschulstrukturen, den Vietnamkrieg und die geltende Moral. Schüler des Wieland-Gymnasiums werden vom Unterricht ausgeschlossen und veranstalten einen eigenständig organisierten Unterricht (Teach-in) auf dem Marktplatz, den Verfassern der Schülerzeitung „Venceremos“ wird Verbreitung pornografischer und jugendgefährdender Schriften vorgeworfen. Es kommt zum Prozess.

Freuen wir uns auf eine neue Heimatstunde – so nah wie noch nie!

Kartenvorverkauf am / ab 05. Mai 2018

Uraufführung: Samstag, 14. Juli 2018, 9:00 Uhr
Premiere: Sonntag, 15. Juli 2018, 9:00 Uhr
Aufführung: Sonntag, 15. Juli 2018, 11:30 Uhr
Derniere: Sonntag, 15. Juli 2018, 13:45 Uhr

DRAMtheater – „Der Kontrabass“ von Patrick Süskind – mit Gunter Dahinten - Herbst 2018

Ein Kontrabassist, mitte sechzig, verbeamtet und aussichtslos verliebt in die Mezzosopranistin Sarah. Er hasst Wagner, unterschlägt aus Rache gerne mal ein paar Noten, findet Dirigenten überflüssig und kämpft mit Bier gegen Feuchtigkeitsverlust und Staatsorchesterfrust. Gerne und ausführlich erklärt er sein Instrument, das immer irgendwo hinten im Orchester Platz nehmen muss, erläutert (grauenvolle) Kontrabass-Soli am Plattenspieler und offenbart so mehr und mehr den eigentlichen Grund seiner Misere – das „schreckliche, unhandliche und uneleganteste Instrument“, mit dem er in einer Hassliebe verbunden ist.

Patrick Süskinds 1981 in München uraufgeführter Monolog über die Hassliebe eines Kontrabassisten zu seinem lebenspendenden und -vernichtenden Instrument ist ein Paradestück für einen Schauspieler. Komik und scharfsinnige Beobachtung spannen einen ebenso vergnüglichen wie tiefsinngigen Bogen, der die Schwingungen des menschlichen Zusammenspiel(en)s „nachstreicht“.

Wir planen im Herbst 2018 die Premiere mit Gunter Dahinten – Der Spielort ist noch offen.

Christkindlesmarkt (Biberacher Christkindles-Markt Dezember 2018)

Weihnachtsgeschichten und Gedichte auf dem Biberacher Christkindlesmarkt – auch dieses Jahr werden wir wieder aktiv sein. Edeltraud Garlin und Petra Sontheimer werden auch 2018 wieder für Engel und Nikoläuse sowie Geschichten für die jungen Weihnachtsmarktbesucher sorgen.

DRAMweihnachtssoiree – Sonntag, 3. Advent, 16. Dezember 2018 in der Stadthalle

Die vierzigste Weihnachtssoiree wird dieses Jahr von Emin Ahmeti gestaltet. Lassen wir uns überraschen was die diesjährige Weihnachtssoiree für uns bereithält.

Sonntag, 16. Dezember 2018, 3. Advent, Stadthalle Biberach
Beginn 19.30 Uhr, Saalöffnung 18:30 Uhr.
Kein Vorverkauf, Abendkasse 12 Euro, Kinder und Jugendliche 9 Euro

DRAMsilvester 2018/2019 – „BerlinBerlin“ – Ein Musical zur Wende 1989

Paul und Paula treffen sich in Berlin und verlieben sich sozusagen aus dem Stand unsterblich – das Leben könnte so schön einfach sein. Aber der Ort, an dem sie sich treffen, ist der sogenannte „Tränenpalast“ an der S-Bahn Friedrichstraße. Nein, nicht Berlin-Mitte, sondern „Berlin - Hauptstadt der Deutschen Demokratischen Republik.“ Paul ist Wessi und Paula ist Ossi; damit ist eigentlich auch alles schon gesagt. Denn Paul kann zwar rüber, aber Paula eben nicht. Ein aussichtsloses Unterfangen. Doch dann passiert das, was alle für undenkbar gehalten haben: Die Mauer fällt. Was nun?

Zum dreißigsten Jahrestag des Mauerfalls (1989 – 2019) widmet der Dramatische Verein Biberach diesem denkwürdigen Vorgang ein Silvester-musical. Und da wir in Biberach lieber vorneweg als hinterher traben, beginnen wir noch in den letzten Stunden von 2018, bevor wir mit Ihnen dann um 24:00 Uhr über die Ziellinie 2019, „30 Jahre Fall der Berliner Mauer“ laufen.

Ein amüsanter Abend, mit Tiefgang und fetziger Musik der Neuen Deutschen Welle (Ideal, Fehlfarben, Spliff, Stern Combo Meißen, Scorpions, Trio, Nena.....)

Autor und Regisseur: Thomas Laengerer

Musikalische Leitung: Alexander Locher (Musikschule Tritonal GbR)

Musik: Alexander Locher and friends

Die Karten sind über Reservix, die Theaterkasse der Stadt Biberach und die Schwäbische Zeitung erhältlich. Karten für die Januar-Vorstellungen können Sie auch im Rahmen des Theater-Abo buchen.

Premiere: Silvester, 31. Dezember 2018, 18:00 Uhr

Aufführungen: voraussichtlich

11. Januar 2019, 19:30

12. Januar 2019, 19:30

18. Januar 2019, 19:30

19. Januar 2019, 19:30

DRAMtheater – Poetryslam „Dead or alive“ DRAM / Kulturreervoir - Februar 2019

Beim „Dead or Alive“-Poetry Slam bekommen die Slampoeten Konkurrenz aus dem Jenseits: vier bis fünf Slam-Poeten (mit ihren eigenen Slamtexten = „alive“) treten in einem gnadenlosen Showdown gegen die toten Klassiker der Weltliteratur von Goethe bis Bukowski (= „dead“) an. Den toten Dichtern leihen dabei Schauspieler ihre Körper und ihre Stimme und erwecken diese dadurch wieder zum Leben. Es gelten die üblichen Slam-Regeln: Ob tot oder lebendig, jedem Dichter bleiben nur 6 Minuten Zeit, um die Zuschauer zu überzeugen und die Dichterschlacht für sich zu entscheiden!

Das Publikum entscheidet über Sieg und Niederlage - DEAD OR ALIVE!

Das Team der Slam-Poeten besteht aus einer Auswahl bekannter Bühnendichter aus dem deutschsprachigen Raum.

Der Dramatische Verein verleiht den toten Klassikern der Weltliteratur Körper und Stimme.

Durch den Abend führt Tobias Meinholt vom Kulturreervoir.

Samstag, 02. Februar 2019 in der Alten Stadthalle (Gigelberg)



DRAMintern – Veranstaltungen für Mitglieder und Interessierte

DRAMcafé

Weißenwurstfrühstück am Samstag, 07. April 2018, ab 10:00 Uhr im Komödienhaus.

Weitere Termine zu Café oder Weißenwurstfrühstück werden im September und November 2018 stattfinden.

Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

DRAMstammtisch Schützendienstag 2018

Nunmehr bereits im vierten Jahr werden wir uns auch am Schützenfest 2018 am Schützendienstag um 19:00 Uhr zum „Stammtisch“ treffen. Treffpunkt ist diesmal der Pflug-Keller. Ich werde wieder zwei Bierbänke reservieren lassen. Wir freuen uns auf schöne Gespräche.

DRAMkino – Wir zeigen Filmaufnahmen unserer vergangenen Silvesterstücke

Termin und Thema für den nächsten gemeinsamen „Kino-Abend“ im Komödienhaus werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

DRAMwerkstatt – Schauspieltraining mit Jan Sandel im August 2018

Im Workshop werden authentische Zugänge zu Texten, Figuren, Situationen und Interaktionen mit Hilfe der drei Hauptwerkzeuge eines Schauspielers – das gesprochene Wort, der körpersprachliche Erfahrungshorizont und, last but not least, die Imaginationskraft – erarbeitet.

Wer für sich in kleinem Kreise einen Tag lang projektunabhängig die Grenzen des eigenen Könnens erweitern möchte, ist hier genau richtig.

Bitte meldet Euch direkt bei Jan Sandel (jan.sandel@t-online.de) an und gebt alle Termine an, die für Euch in Frage kommen. Je nach Anmeldungen werden dann Gruppen gebildet.

Folgende Termine stehen derzeit für einen Ganztages-Workshop (ab ca. 09:30) Uhr zur Verfügung:

Sämtliche Samstage im August:

04. August, 11. August, 18. August und 25. August 2018

Je nachdem, wie viele Anmeldungen eingehen, können Interessierte evtl. auch an 2 oder mehr Terminen teilnehmen. Jan Sandel wird das entsprechend koordinieren.



DRAMintern - Verschiedenes

DRAMhauptversammlung - 25. April 2018 um 19:30 Uhr im Komödienhaus

Die diesjährige Hauptversammlung findet am 25. April 2018 um 19:30 Uhr im Komödienhaus statt. Die Einladung für die Mitglieder liegt diesem Rundbrief bei und erfolgte bereits am 23.03.2018 über die Schwäbische Zeitung. Gerne dürfen auch interessierte Nichtmitglieder teilnehmen.

Dieses Jahr stehen Wahlen an. Bereits vor der Hauptversammlung haben uns einige Mitglieder des Ausschusses informiert, dass Sie nicht zur erneuten Wahl zur Verfügung stehen.

Daneben macht es die neue Datenschutzverordnung notwendig, dass wir Regeln zum Datenschutz in der Satzung verankern. Die vom Vorstand zu beschließende Datenschutzordnung ist einer Geschäftsordnung gleichzusetzen und ist sozusagen die Aufarbeitung und Leitfaden.

Im Vorfeld hat sich der Vorstand über ein Seminar informiert. Vertiefungsseminare werden folgen. Die hier vorgeschlagene Satzungsänderung wurde aus einer Mustersatzung des „Sportbund Rheinland e.V.“ übernommen und auf Empfehlung des „Bundesverbandes für Vereine und Ehrenamt e.V.“ um Satz 5) ergänzt.

Wir würden uns freuen, wenn sich unter unseren Mitgliedern jemand finde, der bereits tiefergehendes Wissen und Erfahrung im Bereich Datenschutz, Datenverarbeitung und evtl. auch im Bereich Datenbank, aktuelle Vereinsverwaltungssoftware, Homepage-Programmierung hat und uns hier unterstützen könnte. Gerne lassen wir uns auch einen Fachmann / -frau empfehlen.

Vorgeschlagene Satzungsänderung bzw. Ergänzung (aufgrund gesetzlicher Vorschriften)

- § 10 Inkrafttreten wird zu **§ 11 Inkrafttreten**
- Neu: **§ 10 Datenschutz im Verein**

1) Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein verarbeitet und gespeichert.

2) Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied insbesondere die folgenden Rechte:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DS-GVO und
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO.

3) Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem zur Erfüllung der jeweiligen Aufgaben gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.

4) Falls die gesetzlichen Vorgaben dies notwendig machen, bestellt der geschäftsführende Vorstand zur Wahrnehmung der Aufgaben und Pflichten nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz einen Datenschutzbeauftragten.

5) Der Vorstand beschließt eine Datenschutzordnung

DRAMspielerkartei

Wir haben festgestellt, dass wir im laufenden Spielbetrieb immer wieder „rätseln“ wer zu welcher Bühnenrolle passen könnte, und immer wieder fallen Spielinteressierte durch „die Maschen.“ Dies war für uns Anlass, über den Aufbau einer Spielerkartei nachzudenken. Erfasst werden sollen Name, Anschrift, Kontaktdaten, Foto, bisher gespielte Rollen – Martin Schäffer hat ein Formular zum Download auf der Homepage eingestellt und nimmt gerne Eure ausgefüllten Formulare entgegen.

Lager für unsere Requisiten / Bühnenbilder

Nachdem unser letzter „Aufruf“ ohne Erfolg blieb: Wir sind noch immer auf der Suche nach günstigen und gut zugänglichen Räumen für unsere Bühnenbilder, Möbel und größere Requisiten. Ideal wäre ein zentral gelegener Raum, in dem wir evtl. auch Bühnenproben stattfinden lassen können. Wenn Sie einen geeigneten Raum oder einen Tipp für uns haben, melden Sie sich bitte bei Manfred Buck (Email: manfred.buck@web.de)

DRAMJahresgutschein 2018/2019

Der neue Jahresgutschein liegt diesem Schreiben bei. Sollten Sie von jemandem hören, dass unser Rundbrief mit Gutschein noch aussteht, senden Sie mir bitte eine Mail.



Organisatorisches

Unsere vergangenen Aktivitäten, Informationen zu den Vereinsverantwortlichen, die aktuell gültige Satzung, Mitgliedsanträge und natürlich aktuelle Veranstaltungen und interne Termine finden Sie auf unserer Homepage und auf unserer Facebook-Seite:

www.dram-bc.de

www.facebook.com/drambiberach

Wir haben im vergangenen Geschäftsjahr wieder viel geleistet und viel bewegt. Unsere Spieler, Helfer und Verantwortlichen sind immer wieder an ihre Grenzen gegangen und darüber hinaus. In einem Umfeld beruflicher Herausforderungen und gesellschaftlicher Erwartungen wird Ehrenamt immer wichtiger, aber auch immer schwieriger wahrzunehmen. Soziales und künstlerisches Engagement zu zeigen, haben wir uns auf die Fahne geschrieben und wir hoffen, dass wir auch in Zukunft mit einem tollen Team und begeisterten Menschen noch viel erreichen werden. Unsere Zuschauer unterhalten und, wenn nötig, den Finger in die Wunde zu legen, soll auch weiterhin unser Ansporn sein.

Ehrenamt und unsere gesellschaftliche Aufgabe ist wichtig. Wir können etwas bewegen. Ich hoffe, dass wir weitere Mitglieder gewinnen können um unsere Arbeit und unsere Tradition fortführen und weiterentwickeln zu können.

Ich danke allen im Namen des gesamten Vorstands und des Ausschusses für Ihr Engagement, Ihre Unterstützung und Ihre Treue zum Verein. Bleiben Sie Mitglied, werben Sie neue Mitglieder und unterstützen weiter den Dramatischen Verein! Herzlichen Dank!

Notieren Sie sich bitte die Termine in Ihrem Kalender und besuchen Sie uns, so oft Sie können. Sollte ich jemanden oder etwas Wichtiges vergessen haben, lassen Sie es mich bitte wissen!

Wir haben auch in diesem letzten Jahr Maßstäbe und Zeichen gesetzt und wollen es auch weiterhin tun!

Herzlichst Ihr/Euer

Dramatischer Verein
Bürgerliche Komödiantengesellschaft
von 1686 Biberach an der Riß e.V.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Manfred Buck".

Manfred Buck
1.Vorsitzender

Einladung zur Hauptversammlung

am 25. April 2018 um 19:30 Uhr im Komödienhaus Biberach

Die Hauptversammlung ist öffentlich. Anträge zur Tagesordnung sind bis 18.04.2018 und Anträge auf Satzungsänderungen bis 11.04.2018 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorsitzenden (Manfred Buck)
- Bericht des Vorsitzenden
- Bericht des Kassierers (Thomas Weber)
- Kassenprüfungsbericht (Holger Adler)
- Entlastung des Kassierers
- Bericht aus den Vorstands- und Ausschussbereichen
 - Bericht des 2. Vorsitzenden (Roland Boehm)
 - Bericht des Spielleiters (Thomas Laengerer)
 - Bericht des Technischen Leiters (Martin Schäffer)
 - Gesellschaftliche Veranstaltungen (Nathalie Muhsau / Ruth Schmid)
 - Kostüme (Hanni Schurer)
 - Maske/Schminke (Anke Leidig)
 - Frisuren (Theresa Danielzik)
 - Mitgliederbetreuung (Claudia Manall)
 - Jugendarbeit (Petra Sontheimer)
 - Öffentlichkeitsarbeit (Gabi Starzinsky)
 - Requisiten (Miriam Gutermann)
 - Vereinsräumlichkeiten (Günther Bilsky / Volker Angenbauer)
 - Koordination Nachwuchsarbeit (Edeltraud Garlin)
 - Archiv (Gerhard Miller)
- Entlastung des Vorstandes und des Ausschusses
- Ehrungen
- Wahl des Vorstandes
- Wahl des Ausschusses und des Kassenprüfers
- Antrag auf Satzungsänderung (gemäß Mitgliederschreiben April 2018)
- Anträge des Vorstands, des Ausschusses und der Mitglieder
- Verschiedenes

Hinweis zu den Wahlen und Abstimmungen:

die **Beschlüsse** werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst.

Für **Satzungsänderungen** ist eine Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen erforderlich. Zur Vereinsauflösung s. § 9.

Abstimmungen und **Wahlen** werden geheim und schriftlich durchgeführt. Falls kein Mitglied widerspricht, kann durch Zuruf gewählt werden. In der Hauptversammlung stimmberechtigt sind Mitglieder und Ehrenmitglieder, sofern sie mindestens 16 Jahre alt sind.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Für den Vorstand des Dramatischen Verein
Bürgerliche Komödiantengesellschaft von 1686 Biberach an der Riß e.V.



Manfred Buck
1.Vorsitzender